Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 24 (1902)

Heft: 12

Anhang: Beilage zu Nr. 12 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was drinnen ift, das macht's.

Ift groß der Brunnen oder klein, Das laß dir keine Sorge sein; Aus beiden trinkst du frischen Mut, Ift nur das Wasser rein und gut

Was fapt der Physiologe dazu?

Gine Sangerin in Brodtlyn trägt ein Koftim aus farbigem Glas. Es ift das ungewöhnlichste Kleid, das je eine Frau umhüllt hat. Das Glas ist so fein gesponnen, daß es weber zerbrechlich, noch harter oder unbequemer ift, als irgend eine steife Toilette, und die bunten Farbentöne schimmern in einem Gemisch von Lichtgrün, blau und silbern.

Briefkaffen der Ardaktion.

Brietkaften der Ardaktion.

Battofe Mutter in 3: Ihre Tochter steht in einer schimmen Sination, aus welcher nur die eigene Ueberzeigung und große Willenstraft sie zu retten vermöchte. Die Durchführung vermeintlich unertäßlicher Repräsentationspflichten — nach Maßgade der Berhältnisse dis an die Gienze des Unreclien, bedeutet nicht nur eine wirtschaftliche und moralische Gesahr für die Frau selbst, sondern es wird auch an den Kindern ein schweres, sie wieder gutzumachendes Unrecht begangen. Welche Bedürfnisse werden da den Kindern anerzogen! Welche Bedürfnisse werden der Hunft, zieht man damit dei ihnen groß! Eine Mutter, die im gesellschaftlichen Geben aufgeht, und die auch die Kinder sür des aufregenden Zerstreungen erzischt, kann niemals in jener ruchigen und gleichmäßigen Gemütsversassung sich des sich den Gernachung eine guten Erzischung ist. Es ist ja zu begreien, daß Sie als Mutter in schwerer Sorge sind für die Jutunft Ihrer Lieben, und daß Sie gerne helsend eingreisen möchten. Wenn Ihrer Lochter aber von ihrer Lage befriedigt sit, und sie ein Bedürfnis sühlt, sich zu Ihner auszusprechen, so geht es auch nicht an, daß Sie die

Initiative ergreifen, demi zwischen Mann und Frau soll sich niemand drängen, auch in der besten Abslicht nicht. In solchen Fällen muß das Bewußtsein einer andern Pflicht selber erwachen und zur vollen lleberzeugung erstarken. Wenn die Verhältnisse Ihnen freie dand lassen, so könnten Sie verluchen — zur Entlastung der Mutter — die Kinder zur Erziehung zu bekommen. Dann läge es an Ihnen, den jungen Westenmen. Dann läge es an Ihnen, den jungen Westen ein friedliches und gemitstiches deim zu schaffen, wo sie an Seele und Leib gedeißen können und den Wunsch in die Seele gelegt bekommen, sich selber derustustere Aufgade, die Sie lösen könnten, ohne den Verhältnissen Jhrer Tockster resp. deren Pflichten als Schefrau zu nahe treten zu müssen.

Shefran zu nahe treten zu müssen.
An die lieben jungen Leset der "Kleinen Vett"
Martha M..... in Isoden, Margnerite M....
in Solothurn, Clarth G.. in Rappetswift und Kans T... in Isasel. Wie Ihr auß der heutigen Kr. Is Guerer kleinen Zeitung ersehen werdet, ist das gang Heftchen vom Brieffasten in Beschlag genommen worden und erst noch hat eine Anzahl Antworten micht unter-gebracht werden können, so daß dieselben für die nächste Nummer verschoben werden müsten. Wollet also freundlich Geduld haben. Auch die Antworten auf Guere Briefe sind geschrieben und gesetzt; der zu be-bruckende Kaum ist aber auf ein bestimmtes Waß be-schränft, und was darüber geht, muß wohl oder ibes, verschoben werden, und zwar müssen die der ibes, verschoben werden, und zwar müssen die ber Zeilenzahl nach vassen. Se sit als eine Malfricke Wast, bei welcher das eine oder das andere sich benächteiligt fühlen könnte. Hir dieses eine Mal sende ich Euch in der großen Zeitung meine besten Grüße.

Damen, die nach einem guten Nebenver-dienst ausschauen, der in diskretester Weise daheim und in freundschaftlichem Verkehr mit B. kannten erzielt werden kann, wird hiezu passende Gelegenheit geboten. An-fragen unter Chiffre A1774 befördert die Expedition. [1774



Ein berühmter Gelehrter schrieb letzthin an sein Mündel: "Als Gelehrter und als Vormund empfehle ich Ihnen, keinerlei Schminke zu verrich innen, keineriel Schmike zu Ver-wenden; gebrauchen Sie jeden Morgen ein wenig Crème Simon, und auf diese Weise konservieren Sie Ihre Haut gegen jeden schädlichen Ein-fluss." J. Simon, Paris. (§ 9260X) [1440

Eine Mutter, die darauf angewiesen ist, für ihre Kinder das Brot allein zu verdienen, sieht sich in die bittere Notwendigkeit versetzt, für ihren vierjährigen, gesunden und gutgearteten Knaben ein anderes Heim zu suchen und fragt daher an, ob unter den verehrlichen Lesern dieses Blattes sich vielleicht ein einsames Herz befinde, das geneigt wäre, sich eines solchen Kindes anzunehmen. Gütige Anfragen übermittelt die Redaktion.

Kräftigungsmittel.

Früftigungsmittel.

herr Pr. woecht in Vinglingen-Laft ichreibt:
"Mit Dr. Hommel's Hämartogen hatte ich bei Kindern,
bie an chronischen Vonchjalfatarrt, an Bronchjalfviljenichwellung, an Ahachitis und an sonstigen, eine Blutarmut bedingenben Krantseiten litten — nit Bergnügen
ichreibe ich es Johen, — ausnahmssos bie besten Erfolge. Wiederhoft ereignete es sich, daß man mit, als
ich meine Paltienten nach 8—14 Tagen wieder besuchte,
gleich an der Thire zurief: "Aber derr Vollior, was
haben sie uns da ein ausgezeichnetes Wistel gegeben." — Die frische Farbe, die gefüllten Backen, des entlichieden gehobene Allgemeinbesinden, und vor Allem
— der enorm gewordene Appetit ließen mich dann erfennen, daß es sich nicht um eine scheinbare, sondern um thatsächliche Besserung handelte. — Ich freue mich außerordentstich, ein Wistel zur dand zu haben, sür viele Fäsie, die unter Anwendung des alten, schweren Elsengeschüßes doch nur einem hössnungslosen Siech-tum entgegengesührt worden wären." Depots in allen Apotheten.

Zur gefl. Beachtung.

Jere gefi. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition sur Beförde rung fibermitielt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, mässen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Chriftlichen Auskunfabegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leeevereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erleidigt werden.

In meerste, die mit Chiffre beseichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, die Expedition auch befugt ist, von sich stelle der Stellenuchen der Stellenuchen sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, sie sollen keine Offiginaleunglasse dingestandt werden, nur Kopien. Photographien werden sm besten in Visitformat beigelegt.

Eine Tochter aus guter Familie, die im Hauswesen bewandert ist, auch Erfahrung in der Kindererziehung hat, sucht Vertrauensstelle. Offerten an die

Gesucht.

Eine in allen Hausgeschäften bewanderte Tochter sucht Stelle, wo sie sich im Kochen noch besser ausbilden könnte. Offerten be-fördert die Exped. d. Bl. [1761

In einer Konditorei- und Bäckerei wäre eine Volontür - Stelle offen für eine treue, rechtschaffene Tochter aus guter Fumilie. Gute Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Fa-miliäre Behandlung zugesichert. Ein-tritt auf Ostern. Geft. Offerten unter der Adresse: Patisserie-Boul. E. Meyer, Se Rinian. web Neuchâtel. 1766 St. Blaise, près Neuchâtel ..

E iner ganz seriösen, provisionsreisenden Dame könnte ein sehr lukrativer, neuer Artikel (Damenbekleidungsbranche) als Muster mitgegeben werden
Nicht voluminös und nicht ins Gewich
fallend. Referenzen sind notwendig.
Offerten unter Chiffre 1775 befördert
die Expedition.

E iner jungen Tochter braver Eltern, die in der Besorgung eines nach jeder Richtung sorgfältig geführten Haushaltes tüchtig gemacht werden soll, wird hiezu unter freundlicher Anleitung und Mithülfe der Hausfrau Gelegenheit geboten. Anständiges, stilles Wesen und Sinn für Reinlichkeit und Ordnung sind Bedingung. Mütterliche Obsorge. Offerten unter Chiffre 1776 befördert die Exped. [1776

E ine junge Tochter aus guter Familie, die gut bürgerlich kochen kann, sucht auf 1. Mai passende Stelle; sie würde auch Stelle als Haushälterin annehmen. Gest. Offerten unter Chiffre JK 1777 befördert die Expedition. [1777



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungs-störungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken.

Nur keine "Rooschüz"-Waffeln

1. "Rooschtiz."-Waffeln haben den Nachteil, dass wegen ihrer Vorzüglich-keit die Zolleinnahmen auf englische Waffeln immer mehr zurückgehen.

2. "Rooschüz"-Waffeln haben den Nachteil, dass sie wegen ihrer Vorzüglichkeit unter den Menschen viel Streit und Zank hervorrufen, namentlich in Hotels an der Table-d'hôte.

3. "Rooschüz"-Waffeln haben den Nachteil, dass wegen ihrer Vorzüg-lichkeit und Billigkeit die Hausfrauen immer mehr die Zubereitung des Backwerkes verlernen.

4. "Rooschüz"-Waffeln haben den Nachteil, dass sie wegen ihrer Vorzüglichkeit andere Dessert-Artikel immer mehr verdrängen.

5. "Rooschüz"-Waffeln haben den Nachteil, dass sie an Ausstellungen ähnlichen Produkten die goldenen Medaillen wegnehmen.

6. "Rooschüz"-Waffeln haben den Nachteil, dass sie trotz ihrer monatelangen Haltbarkeit sich doch nicht lange im Hause halten, weil sie wegen ihrer Vorzüglichkeit viel zu rasch aufgegessen

<u>Institut für junge Leute</u>

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Franke.

— Gegründet 1859. —

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben di mierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Wal Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen.

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

Terlinden & Co.

vormals H. Hintermeister zürich

werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Gesucht aufs Land:

sin einfaches, junges, reinliches und im Kochen selbständiges Mädchen bei schönem Lohn und nach 3 Monaten Reiseentschä-digung. Zeugnisse und wenn möglich Photographie erwünscht. Sich zu melden bei Frau Clara Fischer, Villa César, Dottikon, Kt. Aurau. Dottikon, Kt. Aargau.

E ine gebildete Frau von circa 40 Jah-E ine gebildete Frau von circa 40 Jahren, die noch niemals gedient hat, jetzt aber genötigt ist, ihr Brot zu verdienen, sucht Stellung in einer guten, vorurteilsfreien Familie als Stütze der Hausfrau, set es in ein Privathaus, Pension oder Hotel. Die Suchende ist gute Köchin (Wiener-Küche) ist im Hotelwesen bewandert, versteht etwas vom Nähen, von der Kinderbehandlung und Krankenpftrge. Familienanschluss ist Hauptbedingung. Es würde auch eine vierwöchentliche Probezeit acceptiert. Wenn ihr eine aute Erhundlung zu teil vierwöchentliche Probezeit acceptiert. Wenn ihr eine gute Behandlung zu teil würde, so würe es der dankbaren Gesuchstellerin Herzenssache, sich der Familie in Freude und Leid teilnahmsvoll nützlich zu machen. Sie ist zwar keine Schweizerin, voohnt aber seit 15 Jahren in diesem Lande. Gest. Offerten befördert die Expedition. [1786]

Praktisehe Ausbildung

Auf Ostern wird eine Stelle frei für eine junge Tochter, die unter sorgfältiger Anleitung sich in Besorgung und Führung eines guten Haushaltes tüchtig machen und so weit ausbilden soll, um zur Besetzung einer guten Stelle in einer feinen Familie tüchtig zu sein. Mütterliche Ueberwachung und Fürsorge. Je nach den bestehenden Verhältnissen wird das Lehroeld hemessen, es kann auch nach den bestehenden Verhältnissen wird das Lehrgeld bemessen, es kann auch event ganz davon abgesehen werden. Es wird aber nur eine Tochter angenommen, die weiss, wozu sie lernen will. Es ist unnütz, sich zu melden, wenn bloss daran gedacht wird, ein junges Mädchen in einem guten Hause kostenfrei eine beliebige Zwischenstation machen zu lassen, und welcher das Lernen Nebensache ist. Offerten unter Chiffre P 1648 befördert Offerten unter Chiffre P 1648 befördert die Expedition.

E ine junge, bescheidene Tochter aus gutem Hause, mit Sekundarschulbildung und Handarbeitslehrerinpatent, die Liebe zu Kindern und Freude am Haushalt hat, sucht in einem guten Hzuse der franz. Schweiz Stelle als Stütze der Hausfrau. Familienanschluss Bedingung. Gefl. Offerten befördert die Exped. [1784]

럂

Intelligente junge Tochter kann unter günstigen Bedingungen die Damen-schneiderei gründlich erlernen bei Frau J. Fehlmann - Fehlmann, Damenschneiderin, Lenzburg.

Sanatoge

hochbedeutendes Kräftigungsmittel für Kranke, Nervöse, Schwächliche.

verschafft Cebensfreudigkeit verlange Schlaf und Esslust

Vertretung für die Schweiz: E. Nadolny, Basel.

E ine tüchtige, selbständig arbeitende Köchin findet angenehme und gut bezahlte Stelle an einem Kurort. Offerten unter Chiffre 1653 befördert die Expe-[1653

E ine rechtschaffene, tüchtige und gebildete Frau, Ende der Dreissigerjahre, die vier Kinder besitzt, von denen drei die Schulen besuchen, und die ein gesundes, helles Einfamilienhaus mit Gärtchen und eigenem Spielplatz bewohnt, würde zwei Kinder aus netten Familien in Pension nehmen. Die Kinder wären nach jeder Richtung sehr gut aufgehoben: Vortreffiche Schulen am Orte. Beste Referenzen. Gefl. Offerten unter Chiffre-SG 1662 befördert die Expedition. [1662

Gesucht:

nette, anständige Tochter, welche kochen kann. Bevorzugt wird eine solche, welche schon in einem Töchter-Pensionat in Stellung war. Eintritt Ende April. Offer-ten befördert die Expedition. [1783

Schmiedg. 6 u. 10

t. Gallen

empfiehlt fortwährend

sämtl, frische Gemüse, als: sämtl. frische Gemüse, als: Blumenkohl, Rosenkohl, Schwarz-wurzeln, Spinat, Endivien u. Kopf-salat, Randich u. Karotten, Kohl, Blau- u. Weisskraut, Kohlrabi etc. ferner alle Arten gedörrtes Obst u. Gemüse, zugleich sämtl. Konser-vengemüse als Erbsen, Bohnen, Früchte etc. Verschied. Käse nebst allen Sorten frischem Obst. [1780

Wer einen ausgezeichnet., gesun-den, kräfti-

den, kräftigen u. haltbaren Most bereiten will, der dem Natturmost ebenbürtig ist, kaufe Müllers Mostsubstanzen, mit Zucker und sauren Schnitzen, zu 160 Liter für 10 Fr., ohne Zucker und Schnitze zu Fr. 3. 80. (H 677 G)
Versandt franko per Post. [1748]

Konsumhalle — Bischofszell. Prämiert in Genf 1896.



Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zugelch, übermittelt frec. u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (6. Auflage) über den

Diermit bezeuge ich gerne, daß ich durch den Gebrauch der Boppischen Kur von einem mehrichtigen chronischen Bagenleiden vollfändig achellt wurde. Albere ähnlich Selende, denen ich Serrn Bopps Kur empfohlen hatte, find ebenfalls gebellt worden, 3ch glaube, meinen Danf nicht bester abtragen zu können, als daß ich allen Wagenleidenden den guten Kar ettelle, sich seiner das an ernen 2.3. K. Bop pin a eitde, Solstein, zu wenden; berettwilligs wird gledemann ohme Kossen ein Buch um Fragesbogen gesandt.

Frau Rieberberger-Rret im Bofthorn in Stans, Rt. Unterwalben.

I. Zürcher Kochschule.

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer Zeltweg 5 🏶 Zürich V 🏶 Zeltweg 5.

Der 129 Kurs beginnt am 7. April 1902 und umfasst die einfache, wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt. Prospekte gratis. (Schülerinnenzahl bis heute über 2000.)
Zugleich empfehle das von mir herausgegebene Kochbuch, in dritter, vermehrter und verbesserter Auflage, elegant gebunden, zum Preise von S Fr.

Obige. 1759] (OF 9756) Hochachtungsvoll



Phantasie-Bchachteln

Liebhaber

einer guten, schmackhaften

Mehlsuppe

(H 5390 Q)

verwenden nur feinstes geröstetes Weizenmehl

garantiert ohne jede Beimischung für rasche und bequeme Zubereitung von Suppen und Saucen

ein vorzügliches Präparat aus der ersten Schweizerischen Mehlrösterei

Wildegg.

aller Art. ler Art.

Marke [1436 VVII Q 6

Zu beziehen in jeder bessern Spezerel-Handlung.

Verlangen Sie in allen Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften

Jong's holland. Cacao (königl. holland. Hoflieferant)

1136] Bekannt durch seine Billigkeit, seinen köstlichen Geschmack und feines Aroma. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.



Grösstes Specialhaus der Schweiz. Vollständig neu eingerichtet und erweitert.

Versandt an Private.

Muster franko.

Buchhaltung für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden aller Art, mit den nötigen Geschättsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478 Boesch-Spalinger, Bücherexperte, Zürich.

Stottern

Stammeln, heilt unter Garantie bei mässi-gem Honorar [1433

Sprachheilanstalt Herisau.

Zeugnis.

Eine Schülerin meiner II. Elementar-klasse besuchte im Oktober a. c. in der

Sprachheilanstalt Herisau

den bezüglichen Kurs und wurde er-freulicherweise von ihrem frühern

Stottern

geheilt. Es seien daher Eltern und Lehrer auf diese Gelegenheit, Sprach-fehler durch ganz naturgemässe Methode beseitigen zu können, gebührend auf-merksam gemacht und darf die Be-nutzung derselben aus vollster Ueber-zeugung empfohlen werden. [1588 Herisau, den 10. Dez. 1901

U. Heierle, Lehrer, Mühle. Die Aechtheit der Unterschrift des Heierle, Lehrer, Mühle, beglaubigt Herisau, den 10. Dez. 1901.

Der Gemeindeschreiber: Ad. Hanimann.

Vorteile sınds, die meinen Schuhwaren überall Eingang verschaffen: Erstens, die gute Qualität; Zweitens, die gute Passform;

Drittens, der billige Preis,

solide 20.35 4.50
Alle vorkommeden Schuhwaren in gröserAuswahl. Verlaugen Sie das reichhaltlige Preisverzeichnis mit den betr. Abbildungen. Zusendung gratis und frauben aus allen KanHauswahl. Schweiz, die jedem zur Verfügung 18
Schweiz, die jedem zur Verfügung 18
Zufriedenheit meiner Bedienung aus. — Unreelle Waren, wie solche unter hochümenden Namen ausgeboten werden,
führe ich grundsätzlich nicht. — Austausch sofort franko.

Rud. Hirt, Schuhwaren, Lenzburg.

Töchter-Institut,,Flora"

Krontal, St. Gallen.
Moderne Sprachen, Musik, alle Fäher. Specialunterricht für geistig nd körperlich zurückgebliebene öchter. Beste Verpflegung und liebeoliste Behandlung. Angenehmes Heim ei Besuch öffentlicher Lehranstalten. Frau M. Brühlmann-Heim.

Töchter - Pensionat

Mile Schenker

AUVERNIER bei Neuchâtel.

Pension.

Jünglinge, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, finden beste Aufnahme in einer guten Familie. Homfortable Häuslichkeit und sorgfältige Aomfortable Kauslichkeit und sorgfattige Pflege. Rescheidener Pensjonspreis, Vorzügliche Schulen. Nähere Auskunft erteilt: Mm. Uve. G. Pernet in Uvey, Referensen; Kerrn Pfarrer Cruchod, Vevey, u. Kerr Jordi, Grossrat in Riel [1728]

Katholisches Cöchter - Pensionat

Faubourg du Crêt 21 NEUCHATEL.

Für Prospekte wende man sich an die Vorsteherin oder an das katholische Pfarramt. Eintritt zu jeder Zeit. ferenzen zur Verfügung. (H 527 N) [1731

Ville de Neuchâtel (Suisse).

Ecole supérieure des jeunes filles.

Ouverture de l'année scolaire 1902-1903, le Mercredi 9 avril 1902.

Ensuite d'une réorganisation complète, l'Ecole comprend 2 années d'études

Division inférieure.

Division supérieure.

Langue et littérature française.

Langue et littérature française.

Langues allemande, anglaise, italienne.

Latin et littératures anciennes. — Pédagogie, psychologie, histoire générale.

— Géographie et sciences naturelles.

— Mathématiques, etc.

Mathématiques, etc.

L'école délivre un certificat de connaissances de la langue française et un Diplome spécial. L'école recoit des élèves régulières et des auditrices dans les deux divisions.

Classes spéciales de français pour jeunes filles de langue étrangère.

Deux degrés: Langue française. — Littérature française. — Conversation. — Conférences sur des sujets d'Histoire, de Géographie. — Langues allemande, anglaise, italienne. — Mathématiques. — Dessin, etc.

Pour renseignements et programmes détaillés, s'adresser au Directeur

(H 549 N)

Dr. J. Paris.

Privatasyl "Scherbenhof", Weinfelden nimmt leidende, alleinstehende und ältere Personen in liebevolle Pension und Pflege. Wunderschöne, stille Lage mitten in reizendem Garten. Bäder. Billige Pensionspreise. Tüchtiger Arzt in der Nähe. Telephon. Näheres durch die Verwaltung.

Töchterpensionat I. Ranges u. Haushaltungsschule Villa Mont-Choisi, Neuchâtel (Suisse).

an die die fremden Sprachen zu lernen, die Künste zu treiben, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit Gressem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospekte und Referenzen. (H 4531 N) Mr. et Mme. Piguet-Truan.

Institut

Peytriguet, Montagny près Yverdon

nimmt zu jeder Zeit junge Leute auf, welche die französische Sprache er-lernen wollen. Schöne Lage. 15 Mi-nuten von Yverdon. Familienleben wird zugesichert. Pensionspreis, alles inbe-griffen, 70 Fr. Referenzen zur Verfü-

Maushaltungsschule Château de Chapelles

b. Moudon.

Während des Sommers, vom 1. Mai bis 1. Oktober nur französischer Kurs, Piano. Vom 1. November bis 1 April Küche, Weissnähen, Konfektion. Wäsche und Glätten. Sehr komfortabel eingerichtetes Haus. Prospekte und Referenzen. (H 998 L) [1747]

Mme Pache-Cornaz.

Knabeninstitut Chopard

- in Neuveville -

am Bieler-See.

Gründliche Ausbildung in der franz. Sprache. Unterricht in allen Litterarund Realfächern. Christliche Erziehung und sorgfältige Pflege. Sehr geräumige, gutgelegene Institutsgebäulichketten (Gebäude der frühern Pension Morgenthaler). Gute Referenzen. — Eingeh. Auskunft erteilt der Direktor Herr Pfr. Chopard in Neuveville. [1632]

O.WALTER-OBRECHT'S



FABRIK-MARKE.



Ueberall erhältlich.

Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdauliches Eisenpräparat bei allgemeinen Fr. 1. 40

,, 1.40

Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdauliches Eisenpräparat bei allgemeinen Schwächezuständen und Blutarmut.

Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend erprobtes Linderungsmittel

Malzextrakt mit glyerin-phosphorsauren Salzen, wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet

Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmalzextrakt zur Hebung der darniederliegenden Verdauung.

Neu! Leberthran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentl.

,, 1.40 leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel " 2. – – Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonbons

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich [1417

Parketol in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum conganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr und farblos zu Fr. 430 nur allein echt zu haben in Züriche bei A. von Büren, Linthescherplatz; Zug Vorstadt bei Jac. Landtwing; Schaffhausen und winterthur bGebr. Quidort, od. die Fabrik v. K. Braselmann, Höchsta. M. Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich latten 4 nammen angeboten werden.

Büren, Linthescherplatz; Zug Winterthur b Gebr. Quidori Parketol ist nicht zu verw den Namen angeboten werden.



Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes Jede Meterzahl. Muster franco. Monogr.-Stickerei, Billige Preise Spec. Brautaussteuern

Müller & Co., Langenthal (Bern) [1531

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1531] Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

Befrage den Arzt 📆

Lamscheider Stahlbrunnen

bei Blutarmut, Frauenkrankheiten, Magenbeschwerden, Nervenschwäche, nach schweren Wochenbetten, Operationen u. Blutverlust.
Erhältlich in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie durch das General-Dépôt E. Bürgin-Geittinger in Aarau. (H 967 Q) [1724]

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien in nur tadelloser Ware für Frauen, Kin-der- und Bettwäsche, Roben, Taschenfücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. – Man verlange die Musterkollektion von

R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Empfehlenswerteste Foilette-Seife speciell auf der Reise

zum Schutze geg. Ueber-tragung von anstecken-aen Kraukheiten durch Berührung von infizierten Per-sonen und Gegenständen ist **Hausmanns** [1789

Servatol-Seife in Stücken u. Tuben.

Hechtapotheke St. Gallen.

Damen-, Herren-, Knaben-Jordansch Jordansch

Mittlere Bahnhofstrasse 60.
Meterweise. Muster franko. [1734
Maassanfertigung — tailor made.



Unübertroffen ist bis ietzt rof. Dr. Liebers echter

Nervenkraft-Elixir, 🗟

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigst. Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückschmerzen, Herzklopfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots: In allen Apotheken der Schweiz und des Auslandes.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

verden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger

Unter den Hustenmitteln

nehmen Dr. J. J. Hohls Pektorinen (Tabletten) bekanntlich eine hervorragende Steile ein, indem sie bei Husten, Lungenkatarrh, Heiser-keit und Engbrüstigkeit von geradezu überraschender Wirkung sind. Zu beziehen in Schachtein zu 80 Rp. und Fr. 1.20 durch sämtliche Apotheken, sowie in St. Gallen durch die Droguerien: Biedermann z. Alpstein, Neugasse, Werner Graf, Marktgasse und Friedr. Klapp am Hecht-platz; ferner durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen. (#2890) [162]

Verlangen Sie

Globus-Putzextrakt

wie diese Abbildung,



da viele wertlose

Nachahmungen

angeboten werden.

Fritz Schulz jun.,

Aktiengesellschaft Leipzig.

(

(9

On cherche:

tleux. pensionnaires ayant l'occasion tl'apprendre la langue française et pou-vant sulvre les classes. Pour tous renseignements s'adresser à

Mme Gilliard-Gneisbhüler Neuveville.

Pension.

Kleine Familie würde einige junge, einfache Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Lehrerin im Hause. Gesunde Ge-gend. Schönes Haus. Mütterliche Pflege. Sehr mässige Preise. Em-pfehlungen stehen zu Diensten.

Sich zu wenden an Madame Udal Béguin, Rochefort bei Neu-châtel. [1760

Knaben-Pensionat Müller-Thiébaud in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Ita-lienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Ueber-wachung und Familienleben. Vorzüg-liche Referenzen. Prospekte auf Ver-

LAUSANNE.

Mädchen-Pension

Clos Java 3

Villa mit grossem Garten. Mme Friedrich Sandoz.

Beste Referenzen.



Amerik. Buchführung lehre gründ. lich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg ga-rantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459 H. Frisch, Bücherexp., Zürich.

Damen-Leibwäsche

eigener Fabrikation, in anerkannt solidester und geschmackvoller Ausführung liefern direkt an Private

Moser & Gie., zur Trülle, Zürich

Wäsche- und Schurzenfabrik Stickereifabrikation

Gegründet 1883 ——— Kataloge enthaltend 600 Illustrationen gratis und franko.

Pension Bon Accueil

Chamblon bei Yverdon. 550 Meter über Meer.

In der wohlbekannten **Pension Fivaz-Rapp** könnten auf Frühjahr einige junge Töchter freundliche Aufnahme finden. Gründliche Erlernung der franz. Sprache. Preis 750 Fr. jährl. Prospekt und gewissenhaste Referenzen stehen gefl zur Verfügung. [1765

Fin. Kulliger professeur de sciences commerciales à l'Ecole de com-

merce de Neuchâtel recevrait encore quelques pension-

Damen- und Herren-



REINWOLLENE IN SCHWARZULBEIGE des Faet zu FR. 1.25
BAUMWOLLENE IN DIAMANTSCHWARZ " " FR. 0.65
Referenzmuster werden paarweise abgegeben,
sonst werden blos Bestellungen von mindestens
einem halben Dutzend effectuirt.
Alle Sendungen erfolgen ausschliesslich gegen Nachnahme.

MECHANISCHE STRICKEREIEN AARBORG.

Herren- und Damenstrümpfe Ia Flor, lederfarben, schwarz

rumpie la Flor, lederlarben, schwarz Fr. 1. 25
Seide und Wolle, beige und schwarz
roh und schwarz, la Macobaumwolle zu Fr. 0. 55
Vigogne, lederlarben und beige , , , 0. 55
Ia Flor, roh, lederlarben und schwarz , , , 0. 75
reinwollene, in schwarz und beige , , , 0. 75
Wolle und Seide, in schwarz und beige , , , 1. 25
Schwarze Wolle mit farbiger Seide gesprenkelt, assortiert , , , 1. 45 Herrensocken (Fuss ohne Naht

Fussspitze und Ferse verstärkt.

[1666 Schwere Winterqualitäten in Wolle oder Seide und Wolle das Paar 20 Cts mehr.

• Wizemann's feinste Palmbutter •

garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als gesundes Kochfett befunden, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich vorzüglich zum Kochen, Braten und Backen. Infolge ihres hohen Fettgehaltes und billigen Preises ca. $50\,\%$ Ersparnis gegen andere Buttersorten.

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1571

R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen. Hauptniederlage für die Schweiz.

Me Haustrauen sparen

viel Zeit und Geld mit Sus. Müllers pat. Original-Selbstkocher. Man hüte sich vor minderwertigen Fabrikaten.

Am besten und billigsten durch die Erfinderin selbst: Müller, Konradstrasse 49, Zürich III. (H822Z)[1686

🗖 Gelenkrheumatismus. 🖥

Zwei Jahre lang wurde ich von heftig, chron. Gelenkrheumatismus heimgesucht. Ich hatte fast immer Schmerzen, besonders nachts, das eine Mal in einzelnen, das andere Mal in allen Gelenken. Die Gelenke waren ziemlich geschwollen u. steif, vorzüglich die Fingergelenke. Am meisten war das linke Bein risp, das linke Fussgelenk behaftet, so dass ich den Fuss nicht gut bewegen u. fast nicht gehen konnte. Von diesem hartnäck. Leiden bin ich durch die sorgfältige, briefl. Behandlung der Privatpoliklinik in Glarus recht ordentl. hergestellt worden, so dass ich mich wieder frei bewegen und m. Hauswesen ohne Mühe vorstehen kann. Gunten am Thunersee, 14. März 1900. Frau Marie Stauffer. Obige Unterschrift ist in meinem Beisein gemacht worden und ist echt. C. Graber, Vice-Gemeindepräs. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [1693]



Sämtliche Damen- u. Kinderkonfektion

fertige Kleider u. Oberjüpes für Erwächsene und Töchter, neueste Riederstöffe, Hanelle, Wölldetken otc. zu festen, billigen Preisen.

Bruppacher & Co.

9

Nur

innerhalb

der

Schweiz

. Fr. 1. 25

,, **1**. **4**5

Oberdorfstr. 27, neben Grossmünster. Firmabestand seit 1840. Ehrendiplom 1894. [1782

Erlernung der Buchtührung durch briefliche und sehriftliche Lectionen. Alle Systeme. Ga-rantierter Erfolg. Man verlange Gratisprospekte. [1429 Gratisprospekte.

Boesch-Spalinger, Bücherexperte

Zürich.
Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.



Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Man verlange ausdrücklich Originalauf-machung (b. Strangen Papiermanchett.) der Firma Lang & Cie. in Reiden.

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag in Luzern** [1722

Magenkranken [1133

Nervenleidenden und Geschlechts-leidenden gebe unentgeitl. ein Heil-verfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.

Adr: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.